

Spezielle Hinweise zur Beurteilung der respiratorischen Situation bei telemedizinischen Konsultationen

Eine gute klinische Anamnese ist durch kein **Tool** ersetzbar!

Fragen Sie daher gezielt:

- Haben Sie heute Probleme mit ihrer Atmung, beschreiben Sie diese

Patient_innen sollen selbst ihre Atemprobleme beschreiben, achten Sie auf den Sprachfluss, Stimmstärke und darauf, ob Sätze beendet werden (können). Stellen Sie dazu offene Fragen

- Haben Sie Probleme beim Atmen?
- Können sie nur wenige Worte hintereinander aussprechen, weil sie schwer Luft bekommen?
- atmen Sie schwerer oder schneller als gewöhnlich, selbst wenn Sie nichts tun?
- Sind sie so außer Atem, dass sie Alltagsaktivitäten vernachlässigen müssen?

Achten Sie auf Änderungen der Symptomatik - Änderungen bzw. Verschlechterungen im Verlauf sind aussagekräftiger als eine momentane Kurzatmigkeit:

- atmen Sie schneller, langsamer oder gleich wie sonst auch?
- Konnten Sie gestern noch Dinge tun, die heute nicht mehr gehen?
- Was bringt Sie heute außer Atem, was gestern noch ohne Probleme ging?

Fragen Sie nach anderen Zeichen eines Sauerstoffmangels (neu aufgetretenes Pfeifen, blaue oder blasse Lippen?). Fragen Sie bei bekannten chron. Erkrankungen und deren für den Pat. bekannter klinischer Präsentation auch nach der Atemnot im Kontext dieser Erkrankungen (z.B. Gewichtsverlauf und Beinödeme?).

Kurzatmigkeit/Atemnot - fehlende Validierung von Tools zur Objektivierung

- Der CRB-65 Score ist für die Anwendung im extramuralen Setting nicht gut geeignet, da er den Cut off höher ansetzt, als es für eine Hospitalisierungsentscheidung ratsam erscheint.
- Der **Roth-Score** wird derzeit NICHT als Screening-Tool für die Telekonsultation angesehen (Zählen der Atemfrequenz am Telefon nicht möglich)
- Patient_innen mit chronischen Lungenerkrankungen haben manchmal Pulsoxymeter zu Hause und kennen ihre "normale" Sättigung - in diesem Fall kann das Pulsoxy zur Kontrolle der Vitalparamter als Zusatzinformation

verwendet werden (HF und O2-Sättigung bzw. Abfall) - Video: Überzeugen Sie sich von der richtigen Anwendung

Literatur:

Trish Greenhalgh, Koot Kotze and Helene-Mari Van Der Westhuizen:

[Are there any evidence-based ways of assessing dyspnoea \(breathlessness\) by telephone or video](#)

Trish Greenhalgh: [Should de Roth Score be used in the remote Assessment of Breathlessness:NO](#)

Metadaten:

Autor: Maria Wendler

Review: Rabady

letztes Update: 14.04.20